

Aufbau eines Wärmenetzes in Oldendorf/Benstorf W_nOB

Wärme ins Haus kommt von UNS!

Was ist geplant?

- Aufbau einer gemeinschaftlichen Wärmeversorgung auf Basis der erneuerbaren Energiequelle Biogas.
- Diese Infrastruktur ermöglicht eine automatisch betriebene Heizanlage im Eigenheim, die nur als Verbundwärmenetz entwickelt werden kann, mit hohem Komfort einer zentralen Wärmelieferung.
- Grundsätzlich Anschluss der Dorfkerns und der benachbarten Ortsgebiete.
- Leitungstrasse sollte möglichst kurzgehalten werden, möglichst Anschluss vieler direkt benachbarter Gebäude. Der genaue Verlauf der Leitungen ergibt sich daher anhand der Gebäude der Interessierten.
- Betrieb des Netzes durch eine Gemeinschaft der Abnehmer (z.B. einer Genossenschaft)
- Eine Initiativgruppe mit 5 -10 Personen erforderlich, um das Vorhaben voran zu bringen.

Wie funktioniert ein Wärmenetz?

- Wärmetransport über erdverlegte, hochisolierte Leitungen zu den Häusern.
- Übernahme der Wärme durch einen Wärmetauscher, der bedarfsgerecht Heizungswärme und Warmwasser erzeugt.
- Installation des Wärmetauschers durch Wärmelieferanten.
- Einbau eines geeichten Wärmezählers zur Abrechnung des individuellen Verbrauchs.
- Hinter dem Wärmetauscher ändert sich nichts.
- Anschluss an das bestehende Heizungssystem im Haus.

- Der bestehende Heizkessel wird nicht mehr benötigt, weil es sich um eine verlässliche Wärmelieferung handelt.
- Am zentralen Blockheizkraftwerk befindet neben einem Basiskessel noch ein Heizkessel zur Abdeckung des Spitzenbedarfs an sehr kalten Tagen und zur Reserve.
- Vereinbarung über den Verlauf der Hausanschlussleitung auf dem Grundstück wird zwischen Betreiber-gesellschaft und Kunden getroffen.

Lohnt sich der Wärmebezug?

- Die Wirtschaftlichkeit des Wärmebezugs kann nur bei Einbeziehung aller Kostenbestandteile beurteilt werden.
- Dabei sind die verbrauchsabhängigen Kosten je kWh bezogener Energie ebenso zu berücksichtigen wie die Investition für die Erneuerung der Heizungsanlage, die Wartung und Reparaturen sowie die Schornsteinfegergebühren (Fragestellung: Was kostet mich der Betrieb einer Öl/Gasheizung/Wärmepumpe aktuell und in Zukunft?).
- Die Kesselanlage arbeitet ohne Umwandlungsverluste, das Verhältnis bisherigen Brennstoffmenge zur Wärmemenge ist nicht vergleichbar.
- Die Anschlusskosten und Wärmepreise können erst dann verbindlich vereinbart werden, wenn feststeht, wie viele Häuser angeschlossen werden und welche Leitungen dafür verlegt werden müssen.



Einladung zum Schautag

Freitag den 20. September

von 15 – 18 Uhr

Samstag den 21. September

von 10 – 14 Uhr

www.wnob.de

info@wnob.de

Wir laden Sie ein!

- Stellen Sie Fragen
- Lassen Sie sich alles erklären
- Treffen Sie die Experten
- Erfahren Sie, wie Sie Teil dieser nachhaltigen Energiezukunft werden können
- Schauen Sie sich vor Ort eine Wärmeübergabestation an
- Verstehen Sie, wie Sie in Zukunft unabhängig von Ölpreisen und Politik werden können.



**Treffpunkt in Oldendorf,
Kirchweg 8, auf dem Grundstück
von Knoke Senior**

